



<https://biz.li/45j5>

ÜBERLASTETER SCHÜLERVERKEHR: LANDESREGIERUNG STELLT 30 MILLIONEN EURO ZUR VERFÜGUNG

Veröffentlicht am 13.11.2020 um 08:46 von Redaktion LeineBlitz

Die SPD-geführte Landesregierung stellt 30 Millionen Euro für einen besseren Infektionsschutz im Schülerverkehr zur Verfügung. Davon wird auch Laatzen profitieren, wie die SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann mitteilt.

"Wir möchten, dass sich die Situation im Schülerverkehr entspannt. Ich kann die Sorgen der Eltern gut verstehen", sagt Lesemann. Gerade zu Stoßzeiten sei das Schüleraufkommen in Bussen oder Bahnen in vielen Orten des Landes zu hoch - so auch in Laatzen. Mit dem zur Verfügung gestellten Geld soll mehr Platz in Bussen und Bahnen und bessere Hygienebedingungen geschaffen werden. Dies soll durch den Einsatz von mehr Fahrzeuge passieren. "Um den Infektionsschutz zu



gewährleisten und eine Ansteckung mit dem Coronavirus zu vermeiden, müssen die Schülerverkehre entzerrt werden und überfüllte Busse im Winter der Vergangenheit angehören", betont Lesemann. Die SPD-geführte Landesregierung wird die 30 Millionen Euro aus dem COVID-19-Sondervermögen nehmen. Diese Summe werde den Kommunen in ihrer Funktion als Aufgabenträger für den Personenverkehr zusätzlich zur Verfügung gestellt. "Die Mittel sollen den Kommunen schnell und unbürokratisch durch den Verkehrsminister zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund der beginnenden kalten Jahreszeit drängt jetzt die Zeit. Kommunen müssen schnell in die finanzielle Lage versetzt werden, Schülerverkehre zu entzerren", so Lesemann. Wenn die Kapazitäten bei den Verkehrsunternehmen nicht ausreichen, seien der Einsatz von freien Kapazitäten der Bustouristikbranche oder die Herstellung eines landesweiten Bus-Pools eine mögliche Alternative. Um Mindestabstände auch in Fahrzeugen des ÖPNV sicherzustellen, müssten die Platz- und Beförderungskapazitäten erhöht werden. "Wir wollen unsere Kommunen dabei unterstützen, dass sie zusätzliche Fahrzeuge oder weitere Fahrzeugumläufe anbieten können", sagt Lesemann.